

## Presseinformation der Weiße Rose Stiftung vom 22. November 2024

Nachfolgend informieren wir Sie über die Cleveringa-Gedenkrede 2024.

Gerne vermitteln wir bei Interesse ein Interview mit dem Referenten, Herrn Prof. Dr. Robert Heinsch.

Wir danken für Hinweise in Ihren Veranstaltungskalendern.

### Cleveringa-Gedenkrede 2024 75 Jahre Genfer Konvention: Humanitärer Schutz oder Illusion?

28. November 2024, Beginn: 18 Uhr

LMU Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz 1, Saal A 016

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Universiteit Leiden

**Cleveringa-Gedenkrede**

28. November 2024  
18 Uhr

LMU, Saal A 016  
Geschwister-Scholl-Platz 1

**75 Jahre Genfer Konvention:  
Humanitärer Schutz oder Illusion?**

**Prof. Dr. Robert Heinsch**  
Professor für Völkerrecht am  
Grotius Centre Leiden, ehemaliger  
Rechtsreferent in den Kammern  
des Internationalen Strafgerichtshofs

**Begrüßung:**  
Susanne Regehr  
Leids Universiteits Fonds  
Dr. Hildegard Kronawitter  
Vorsitzende der Weiße Rose Stiftung

**Einleitung:**  
Annelies Faro  
Generalkonsulin der Niederlande

Zur Erinnerung an den Widerstand des Leidener Juraprofessors  
Rudolph Cleveringa gegen das nationalsozialistische Besatzungsregime  
und seine Solidarität mit jüdischen Kollegen 1940

Veranstalter: Susanne Regehr,  
Leids Universiteits Fonds und  
Weiße Rose Stiftung e.V.

Weiße Rose Stiftung e.V.

Zur diesjährigen Cleveringa-Gedenkrede spricht Prof. Dr. Robert Heinsch, Professor für Völkerrecht am Grotius Center Leiden, ehemaliger Rechtsreferent in den Kammern des Internationalen Strafgerichtshofs.

Mit Grußworten von Susanne Regehr, Leids Universiteits Fonds und Dr. Hildegard Kronawitter, Vorsitzende der Weiße Rose Stiftung sowie einer Einführung durch Annelies Faro, Generalkonsulin der Niederlande.

Der 26. November 1940 markiert den Anfang des organisierten Widerstandes in Leiden, initiiert durch die mutige Rede von Prof. Rudolph Cleveringa (1894 – 1980) an der Universität Leiden, mit der er sich öffentlich gegen das nationalsozialistische Willkürregime in den Niederlanden stellte. Seit über 70 Jahren werden weltweit Gedenkreden veranstaltet, die auch zu akademischer Wachsamkeit gegenüber gesellschaftlichen Entwicklungen aufrufen.

Eine Veranstaltung von: Susanne Regehr, Leids Universiteits Fonds und Weiße Rose Stiftung e.V.

im Auftrag der Weiße Rose Stiftung e. V.  
Andrea.Brill@weisse-rose-stiftung.de  
Tel.: 089-5434 4209 oder 0171-8109025